

Falkenberg jubelt, Buschhausen trauert

3:3 zum Oberliga-Abschluss

Lilienthal. Auch wenn sich die Herren 70 des TC Falkenberg und des SV Vorwärts Buschhausen im letzten Saisonspiel die Punkte teilten, war die Gefühlslage im Anschluss an das 3:3 völlig gegensätzlich. Während sich die Falkenberger durch das Remis über den Klassenerhalt in der Tennis-Oberliga freuen durften, mussten die „Buschis“ den Abstieg verkraften.

„Insgesamt ist das natürlich schade. Es hat häufig auch ein wenig das nötige Glück gefehlt, wir werden aber für den Wiederaufstieg arbeiten“, bilanzierte SV-Kapitän Rolf Mitternacht. Er musste allerdings auch anerkennen, dass der nötige Auswärtssieg beim Lokalrivalen nahezu unmöglich war. Zu stark präsentierten sich die Gastgeber in den ersten Einzeln: Stan Zbonikowski und Günther Hermann zeigten beeindruckende Leistungen und schickten ihre Kontrahenten Wolfgang Nehls und Detlef Trumann jeweils ohne einzigen Spielgewinn vom Feld. Auch Achim Balters dominierte gegen Mitternacht das Geschehen, 6:1 und 6:2 hieß es für den Falkenberger. Obwohl der Abstieg somit feststand, bewiesen die Gäste in der Folge große Moral.

Drei packende Sätze

Vor allem Reinhard Risick zeigte dabei eine beachtenswerte Kondition: Zunächst kämpfte er Klaus-Dieter Reese nach drei packenden Durchgängen mit 10:7 im Matchtiebreak nieder, danach ging er an der Seite von Rolf Mitternacht erneut über die volle Distanz. In einem hochklassigen und ebenso spannenden Duell siegten die Buschhausener letztlich knapp im Matchtiebreak gegen das Gespann Balters/Wojke. Für die Punkteteilung sorgten schließlich Trumann/Vogel, die gegen Rolf Turban und Klaus-Dieter Reese einen verdienten 6:4 und 6:3-Erfolg feierten. Jubeln durften am Ende dennoch die TCF-Akteure: „Wir haben unser Ziel erreicht und sind darüber natürlich sehr glücklich. Der Punkt fühlt sich wie ein Sieg an“, strahlte Klaus-Dieter Reese angesichts des Klassenerhalts.

JHG

TC Falkenberg – SV Vorwärts Buschhausen 3:3: Zbonikowski – Nehls 6:0, 6:0; Hermann – Trumann 6:0, 6:0; Balters – Mitternacht 6:1, 6:2; Reese – Risick 6:1, 3:6, 7:10; Balters/Wojke – Mitternacht/Risick 5:7, 6:4, 8:10; Turban/Reese – Trumann/Vogel 3:6, 4:6

JHG